

Betreff:

Ressourcen zur Aufnahme von Menschen aus der Ukraine

Organisationseinheit:

Dezernat V
50 Fachbereich Soziales und Gesundheit

Datum:

09.03.2022

Beratungsfolge

Ausschuss für Vielfalt und Integration (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

10.03.2022

Status

Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der SPD-Fraktion vom 25.02.2022 (22-18177) nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Zu Frage 1:

Dez. V hat einen Arbeitsstab Ukraine eingerichtet, um die Herausforderungen zu koordinieren, sich regelmäßig über die anstehenden Fragen auszutauschen, dezernatsübergreifende Planungen vornehmen zu können und Zuständigkeiten abzustimmen.

Zudem wurde unter www.braunschweig.de/ukrainehilfe auf der Startseite der Stadtverwaltung Braunschweig eine Seite errichtet, unter der alle aktuellen Informationen gebündelt einsehbar sind. Unter der Funktionsemailadresse ukrainehilfe@braunschweig.de nimmt die Stadtverwaltung Anfragen zum Thema auf. Zudem wurde eine Hotline mit der Nummer 0531 4705077 geschaltet. Alles wird fortlaufend mit neuen Informationen ergänzt. Die Unterbringungsmöglichkeiten werden derzeit geprüft. Zurzeit zeichnet sich eine hohe Bereitschaft durch die Bevölkerung, auch was die private Unterbringung von geflüchteten Ukrainerinnen und Ukrainern betrifft, ab.

Ab 09.03.2022 ist in der Stadthalle Braunschweig eine Erstunterbringung für ca. 200 Personen eingerichtet. Weitere Unterbringungsmöglichkeiten sind in Planung.

Zu Frage 2:

Es wurde bereits mehrfach Kontakt zum Hilfsverein „Freie Ukraine“ aufgenommen. Es fand ein Webexmeeting mit Vertreter/innen des Vereins und Dez V und der Abteilung Migrationsfragen und Integration statt.

Zu Frage 3:

Informationen werden weiter ausgetauscht und man ist im engen telefonischen Kontakt. Am Montag, 07.03.2022 fand ein weiteres Gespräch auch unter Beteiligung des DRK statt.

Dr. Arbogast

Anlage/n:

keine